

FINANZTIP

Pressemitteilung

Einfach und günstig in Aktien anlegen: Die besten Indexfonds auf den MSCI World

Berlin, 29. April 2015 – Wer langfristig Geld anlegen möchte, für den lohnen börsengehandelte Indexfonds, gerade in Zeiten niedriger Zinsen. Damit können auch Börsen-Anfänger bequem, günstig und breit gestreut in Aktien anlegen. Das gemeinnützige Online-Verbrauchermagazin Finanztip empfiehlt für Kleinanleger Aktien-Indexfonds, auch ETF genannt, die den Weltaktienindex MSCI World abbilden. Solche Fonds warfen in der Vergangenheit über lange Zeiträume im Durchschnitt rund 7 Prozent pro Jahr ab. Eine aktuelle Analyse von Finanztip zeigt, dass sich für den Vermögensaufbau besonders die MSCI-World-ETF von Comstage (LU0392494562), Amundi (FR0010756098) und db x-trackers (LU0274208692) eignen. Diese ETF bilden den Index gut nach. Trotzdem sind ETF-Anleger schlechter gestellt als Direktanleger. Ursachen sind nicht ausgeschöpfte Steuerabkommen oder versteckte Verwaltungskosten.

An der Börse in Frankfurt sind insgesamt elf Indexfonds auf den MSCI-World-Index gelistet. Sie bilden zwar alle denselben Index ab, sind aber dennoch nicht gleichermaßen empfehlenswert. Die Fonds unterscheiden sich zunächst darin, ob sie ihre laufenden Erträge wieder anlegen (thesaurieren) oder ihre Einnahmen an die Anleger ausschütten. Ausschüttende Indexfonds sind laut Finanztip für diejenigen sinnvoll, die regelmäßig Erträge aus ihrem Vermögen benötigen. Für Sparer eignen sich wiederanlegende Indexfonds, um langfristig Vermögen aufzubauen.

Vier wiederanlegende ETF liegen nah am Index

Voraussetzung für die Empfehlung von Finanztip war unter anderem, dass sich die Fonds bereits seit mindestens fünf Jahren auf dem Markt bewährt haben. Von den wiederanlegenden ETF haben vier die Auswahlkriterien erfüllt: Comstage, Amundi, db x-trackers und iShares Core (IE00B4L5Y983). Die Analyse zeigt, dass alle vier die Wertentwicklung des MSCI-World-Index gut abbilden. Das Produkt von iShares hat allerdings steuerliche Nachteile im Vergleich zu den anderen drei und wird daher von Finanztip nicht an erster Stelle empfohlen. Die Untersuchung zeigt außerdem: Die von den Anbietern angegebenen Verwaltungskosten der Fonds haben bislang keinen erkennbaren Einfluss auf deren Wertentwicklung. Sie sollten daher bei der Auswahl eines Indexfonds auf den MSCI World kein Kriterium sein.

Rendite der MSCI-World-ETF könnte höher sein

Fondsgesellschaften könnten ihren Anlegern jedoch noch höhere Erträge liefern, kritisiert Finanztip. Denn viele Aktien-ETF bilden nur den jeweiligen Netto-Index ab. Bei diesen wird von den im Index enthaltenden Dividenden Quellensteuer abgezogen. Deshalb war die Rendite des MSCI-World-Netto-Index zwischen 2010 und 2014 im Durchschnitt um 0,6 Prozentpunkte niedriger als die des Brutto-Index. In Deutschland fällt zusätzlich die

FINANZTIP

Abgeltungssteuer an. Investoren, die direkt in die vom Fonds abgebildeten Aktien investieren, können aufgrund internationaler Abkommen die Steuern teilweise miteinander verrechnen. Ob die ETF solche Steuervorteile ausschöpfen, ist unklar, weil die Fondsgesellschaften keine Informationen dazu veröffentlichen.

Unter dem Strich beträgt die Rendite-Lücke zwischen Brutto-Index und den untersuchten MSCI-World-ETF etwa 0,8 Prozentpunkte pro Jahr. Für Anleger entspricht diese Differenz den realen Kosten eines MSCI-World-ETF. Damit sind ETF-Anleger schlechter gestellt als Direktinvestoren. Für Privatanleger sind Direktinvestitionen allerdings in der Praxis kaum möglich, unter anderem wegen der dafür nötigen hohen Anlagesumme. Letztlich bleiben MSCI-World-ETF laut Finanztip eines der besten Anlageprodukte, um auch mit wenig Geld in ein breit gestreutes, internationales Aktien-Portfolio zu investieren.

Weitere Details zur Analyse und den Ergebnissen unter:

<http://www.finanztip.de/indexfonds-etf/etf-vergleich/> und
<http://www.finanztip.de/indexfonds-etf/rendite-luecke/>

Umfangreiche Informationen zu Indexfonds unter:

<http://www.finanztip.de/indexfonds-etf/>

Über Finanztip

Finanztip ist ein gemeinnütziges Online-Verbrauchermagazin. Die Experten unterstützen Konsumenten dabei, ihre täglichen Finanzentscheidungen richtig zu treffen, Fehler zu vermeiden und Geld zu sparen. Kern des kostenlosen Angebots sind praktische Ratgeber und der Finanztip-Newsletter, der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Darin beleuchten Chefredakteur Hermann-Josef Tenhagen und sein Team alle Themen, die für Verbraucher wichtig sind: von Geldanlage, Versicherung und Kredit über Energie, Medien und Mobilität bis hin zu Reise, Recht und Steuern. Die Redaktion recherchiert und analysiert ausschließlich im Interesse des Verbrauchers und bietet praktische Handlungsempfehlungen. Zudem können sich Leser in der Community von Finanztip mit den Experten und anderen Verbrauchern austauschen.

Täglich neue Tipps auf [Twitter](#), [Google+](#) und [Facebook](#).

Pressekontakt

Finanztip Verbraucherinformation gemeinnützige GmbH
Hasenheide 54
10967 Berlin

Frederike Roser, Telefon: 030 / 80 933 15 80

presse@finanztip.de
<http://www.finanztip.de/presse/>

Geschäftsführer: Hermann-Josef Tenhagen | Stephan-Nicolas Kirschner
Sitz der Gesellschaft: Berlin | Amtsgericht: Charlottenburg | HRB 162233 B